Neu-eingabe

Druck

# Förderanfrage für ein Kleinprojekt

**„Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ der Öko-Modellregion** Ostallgäu

Aufruf vom 04.11.2027

An die
verantwortliche Stelle der **Öko-Modellregion**
Landratsamt Ostallgäu
Kreisentwicklung und Tourismus
Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf

Fördernummer
*(wird von der verantwortlichen Stelle der Öko-Modellregion ausgefüllt)*

Eingangsstempel

## A Antragsteller/Antragstellerin

*Name, Vorname, Bezeichnung, Institution, Organisation*

*Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)*

*Telefon (tagsüber)* | *Fax*

*Mobiltelefon* | *E-Mail*

## B Förderobjekt

*Projekttitel, Kurzbezeichnung*

*Förderort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)*

Kurzbeschreibung (Idee, Ziele, Inhalt, Zielgruppe, Zusammenarbeit mit anderen):

StMELF – E5/17-09.2022

## C Erklärungen

**1.** Ich bin/wir sind Inhaber/Inhaberin eines Kleinstunternehmens (s. Merkblatt zur Durchführung von Kleinprojekten: Abschnitt A „Allgemeine Informationen und Voraussetzungen“ – Nr. 4 „Förderausschlüsse und -beschränkungen“)

☐ nein, ☒ ja

Ich /Wir erziele/n im Falle einer Förderung des Objekts daraus einen wirtschaftlichen Vorteil:

☐ nein, ☒ ja

*Hinweis: Falls ein Unternehmen im Falle der Förderung eines Objekts daraus einen wirtschaftlichen Vorteil erzielt, sind die De-minimis-Bestimmungen des EU-Beihilferechts für den auf das Unternehmen zutreffenden Bereich (z. B. Bereich Gewerbe) anzuwenden. Sofern das Unternehmen den zulässigen Höchstbetrag für De-minimis-Beihilfen bereits ausgeschöpft hat bzw. der Restbetrag für die beantragte Zuwendung nicht mehr ausreichend ist, ist eine Förderung nicht möglich bzw. kann nur noch das Restkontingent zugewiesen werden.*
*Nähere Informationen sind im Internet unter www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/075536 zu finden (z. B. Merkblatt für Gewerbe-De-minimis-Beihilfen). Sofern ein wirtschaftlicher Vorteil erzielt werden soll, ist mit diesem Antrag auch die De-minimis-Erklärung abzugeben.*
*Das Formblatt ist im Internet unter der genannten Adresse abrufbar.*

**2.** Ich bin/wir sind laut EU-Öko-Verordnung 2018/848 zertifizierungspflichtig.

☐ nein, ☒ ja

*Hinweis: Im Falle einer Zertifizierungspflicht laut EU-Öko-Verordnung 2018/848 ist dem Antrag die Bio-Zertifizierung oder, im Falle der Umstellung, ein unterschriebener Kontrollvertrag in Kopie beizulegen.*

**3.** Die baurechtliche Genehmigung (Landratsamt)/denkmalpflegerische Erlaubnis

☐ erfolgte am _____ ☐ ist/wird beantragt und nachgereicht ☐ ist nicht notwendig
*Datum*

**4.** Ich bin/wir sind für die Einhaltung sonstiger notwendiger rechtlicher Vorgaben (z. B. Anforderungen an die Lebensmittelhygiene) verantwortlich.

**5.** Für die unter 6. aufgeführten Investitionen werden/wurden anderweitig Zuwendungen (Zuschüsse und Förderdarlehen, z.B. Regionalbudget, zinsverbilligte Darlehen, KfW-Kredite usw.) beantragt:

☐ nein ☐ ja, und zwar wer und mit welchem Betrag:

| Antragsdatum | Bewilligungsstelle | ggf. Bescheid vom | | Zuwendungsbetrag |
|---|---|---|---|---|
| | | Datum | Nummer | |
| | | | | EUR |
| | | | | EUR |
| | | | | EUR |
| | | | Summe: | 0,00 EUR |

An den unter 6. aufgeführten Investitionen beteiligt sich ein weiterer Dritter/beteiligen sich weitere Dritte:

☐ nein ☐ ja, und zwar:

_____ _____ EUR
*Name, Vorname, Bezeichnung* *Betrag*

_____ _____ EUR
*Name, Vorname, Bezeichnung* *Betrag*

0,00 EUR
*Summe*

**6. Geplante Investitionen** (ggf. Bauplan, Gestaltungsskizze oder detaillierte Beschreibung beifügen):

| Kurzbeschreibung des Kleinprojekts/ ggf. der Teile des Kleinprojekts | Voraussichtlicher Aufwand einschließlich Umsatzsteuer |
|---|---|
| | _____EUR |
| | _____EUR |
| | _____EUR |
| | _____EUR |
| | _____EUR |
| Voraussichtlicher Gesamtaufwand (brutto): | 0,00 EUR |

**7. Beginn des Kleinprojekts (s. Merkblatt zur Durchführung von Kleinprojekten: Abschnitt A „Allgemeine Informationen und Voraussetzungen" – Nr. 2 „Fördervoraussetzungen"):**

Mir/Uns ist bekannt, dass mit dem Kleinprojekt erst nach der schriftlichen Zustimmung (Abschluss des privatrechtlichen Vertrages zwischen dem Antragsteller und der Öko-Modellregion im Falle der Berücksichtigung bei der Auswahl) begonnen werden darf. **Ein bereits begonnenes Kleinprojekt ist grundsätzlich von der Förderung ausgeschlossen.** Als Projektbeginn gilt bereits die Abgabe einer verbindlichen Willenserklärung zum Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages, bzw. auch der Materialkauf für die beantragte Maßnahme (z. B. Bestellung, Kaufvertrag, Werkvertrag) sowie auch die Vergabe einer/mehrerer Leistungsphase(n) ab dem Bereich 8 der HOAI (Objekt- bzw. Bauüberwachung, Kostenfeststellung sowie Objektbetreuung und Dokumentation).

Ich/Wir erkläre/n, dass mit dem Kleinprojekt noch nicht begonnen wurde.

Ich/Wir beabsichtige/n, am _____ zu beginnen.
*Datum*

**8. Rechtsanspruch**

Mir/Uns ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf Förderung besteht. Ein Rechtsanspruch kann durch diese Antragstellung nicht begründet werden. Die verantwortliche Stelle der Öko-Modellregion kann zur Prüfung der Fördervoraussetzungen weitere Angaben und Unterlagen verlangen.

**9. Subventionserhebliche Tatsachen – Subventionsbetrug**

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben zum Antragsteller, zum Förderobjekt, zu den Nrn. 1 bis 7 der Erklärungen dieses Vordrucks und die Angaben in den mit dieser Förderanfrage eingereichten Unterlagen sowie die Angaben, die im Falle einer Berücksichtigung bei der Auswahl im später einzureichenden Durchführungsnachweis samt Anlagen zu machen sind, für die Gewährung bzw. Rückforderung der Zuwendung von Bedeutung und somit subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind. Ich/Wir habe/n davon Kenntnis, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen bei diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrugs (§ 264 StGB) zur Folge haben können. Die Behörden sind gesetzlich verpflichtet, den Verdacht eines Betrugs den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen.

## D Hinweise zum Datenschutz

Die mit dieser Förderanfrage einschl. Anlagen erhobenen Daten werden zur Feststellung der Förderberechtigung und -höhe benötigt und gespeichert. Die Daten werden an das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Überwachung der Mittelauszahlung sowie zur Erstellung des Agrarberichts und sonstiger vorgeschriebener Berichte übermittelt.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Förderanfrage und in den vorgelegten Anlagen gemachten Angaben werden hiermit versichert. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, jede Änderung bei den gemachten Angaben unverzüglich anzuzeigen. Außerdem wird der Darstellung des Kleinprojekts in den Informationsmaterialien zur Integrierten Ländlichen Entwicklung in Bayern zugestimmt.

| | |
|---|---|
| *Ort, Datum* | *Unterschrift Antragsteller/-in** |

* Bei einer Personengemeinschaft/-gesellschaft, einer juristischen Person oder Körperschaft die mit der Geschäftsführung beauftragte Person.

### Anlagen

- ☐ Foto(s) aktueller Zustand
- ☐ Skizzen, Baupläne, Lageplan, Beratungsprotokoll
- ☐ Kostenschätzungen/Kosten-/Lieferangebote
- ☐ Baugenehmigung
- ☐ Bei Baudenkmälern: Denkmalpflegerische Erlaubnis
- ☐ Kopien der Kredit- und Zuwendungsanträge/Bescheide bzw. der Vereinbarungen mit Dritten (vgl. Erklärung Nr. 5)
- ☐ De-minimis-Erklärung (z. B. Gewerbe, vgl. Erklärung Nr. 1)
- ☐ Nachweis Bio-Zertifizierung (vgl. Erklärung Nr. 2)
- ☐ Sonstige:

StMELF –E5/09-09.2022